

Bieter-Fragen-Antworten Öffentliche Ausschreibung

„26-23 Kopiergeräte mit Wartung und Support für die Tuttlinger Schulen“

Bieteranfragen sind berücksichtigt bis 12.05.2026, 15:30 Uhr

Zur Öffentlichen Ausschreibung „26-23 Kopiergeräte mit Wartung und Support für die Tuttlinger Schulen“ sind Bieteranfragen eingegangen. Dazu geben wir folgende Antworten:

Frage 1:

Bei den Posten 1.7 + 2.7 des LV wird ein sog. Jumbofach mit einem Fassungsvermögen von 2500 Blatt gefordert. Wäre ein Fach mit 2000 Blatt Fassungsvermögen ebenfalls ausreichend?

Antwort zu Frage 1:

Ein Jumbofach mit einem Fassungsvermögen von 2000 Blatt kann grundsätzlich als gleichwertig angesehen werden, sofern die übrigen technischen und funktionalen Anforderungen des Geräts vollständig erfüllt werden und die geringere Kapazität keinen erheblichen Einfluss auf die geforderte Verfügbarkeit bzw. Nutzerfrequenz hat.

Frage 2:

Betrifft Posten 1.10 + 2.10 des LV:

Welche Anforderungen werden an den Dokumenteneinzug gestellt? Dualscanner, die Vorder- und Rückseite in einem Durchlauf kopieren und scannen sind inzwischen annähernd Standard. Es wird um die genauere Definition der Anforderungen gebeten. Reicht bspw. ein Dokumenteneinzug mit Wendefunktion aus?

Antwort zu Frage 2:

Der Dokumenteneinzug muss automatisches beidseitiges Scannen (Duplex-Scan) in einem Durchlauf ermöglichen.

Gefordert ist ein automatischer Dokumenteneinzug mit integrierter Doppeleinzugserkennung (z. B. Ultraschalltechnologie oder gleichwertig), um

Mehrfacheinzüge zuverlässig zu erkennen und Fehlverarbeitungen zu vermeiden.
Der Duplex-Scan muss ohne manuelle Zwischenschritte erfolgen und eine vollständige Erfassung der eingelegten Dokumente gewährleisten.

Frage 3:

Betrifft Posten 1.11 + 2.11 des LV:

Die genauere Definition der Anforderungen wird erbeten. Wird hier ein externer und interner Heftfinisher mit Lochfunktion benötigt? Welche Ablagekapazität wird hier gewünscht?

Antwort zu Frage 3:

Es wird ein interner oder externer Finisher gefordert, der mindestens folgende Funktionen unterstützt:

- Heften (Eck- und ggf. Doppelheftung)
- Lochung (üblich 2- oder 4-fach, abhängig vom angebotenen Systemstandard)

Eine Kombination aus Heft- und Lochfunktion im selben Finisher ist zulässig.

Frage 4:

In § 9 „IT-Sicherheit und Datenschutz“ des Vertragsentwurfs wird die Nutzung des Follow-Me-Printing-Verfahrens gefordert. Wir bitten um nähere Beschreibung.

Antwort zu Frage 4:

Gemeint ist eine sogenannte „Follow-Me-Printing“-Funktion. Druckaufträge sollen zunächst zwischengespeichert und erst nach Authentifizierung am Ausgabegerät ausgegeben werden. Die Authentifizierung kann dabei sowohl personenbezogen als auch gruppenbezogen erfolgen (z. B. über Fachschafts- oder Bereichscodes). Ziel ist eine datenschutzkonforme und flexible Druckausgabe unabhängig vom konkreten Endgerät.

Die angebotenen Geräte bzw. Lösungen sollen grundsätzlich in der Lage sein, eine entsprechende Funktion bereitzustellen. Die konkrete organisatorische und technische Umsetzung wird nach Zuschlagserteilung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt.

Frage 5:

Im Zusammenhang mit § 9 „IT-Sicherheit und Datenschutz“ des Vertragsentwurfs: Handelt es sich um ein Netzwerk für alle Schulen oder hat jede Schule ein eigenes, autarkes Netzwerk?

Antwort zu Frage 5:

Die Schulen verfügen jeweils über ein eigenes Schulnetz, das voneinander getrennt betrieben wird. Ergänzend ist an jedem Schulstandort das städtische Netz über jeweils eigene VLAN-Strukturen verfügbar.

Frage 6:

Im Zusammenhang mit § 9 „IT-Sicherheit und Datenschutz“ des Vertragsentwurfs: Besteht die Möglichkeit eine Cloud-FollowMe-Lösung anzubieten?

Antwort zu Frage 6:

Die konkrete technische Umsetzung der FollowMe-Printing-Funktion bleibt dem Bieter überlassen. Sofern die angebotene Lösung cloudbasierte Komponenten enthält, muss diese die geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllen. Sollten sich im weiteren Verlauf datenschutzrechtliche Bedenken seitens des Auftraggebers ergeben, behält sich dieser vor, eine Cloud-basierte Umsetzung auszuschließen. In diesem Fall ist vom Bieter eine alternative, gleichwertige Lösung ohne Cloud-Komponente bereitzustellen, die die Anforderungen der Leistungsbeschreibung weiterhin erfüllt.

Der Bieter-Fragen-Antworten-Katalog ist Bestandteil der Vergabeunterlagen und wird insofern Teil des Angebots.

12.05.2026/Me